



Laufen, Dittingen, Wahlen, 9. Mai 2020

Wichtige Information an die Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Laufen, der Pistolensektion Laufen und der Feldschützen Wahlen

Sehr geschätzte Vereinskolleginnen und -kollegen,

Die Vorstände der unterzeichnenden Vereine hoffen, dass Ihr bisher alle gesund und wohlbehalten durch die ausserordentliche Lage infolge des Corona-Virus gekommen seid und wünschen Euch auch weiterhin beste Gesundheit!

Nach den jüngsten Entscheiden der Landesregierung betreffend einer Wiederaufnahme der sportlichen Vereinstätigkeiten haben wir gemeinsam abgesprochen, wie und ab wann der Schiessbetrieb auf unseren Anlagen auf der Fluh aufgenommen wird. Wichtig ist zu erwähnen, dass wir auf die Eigenverantwortung aller Mitglieder und Besucher zählen! Die Richtlinien sind bedingungslos einzuhalten, nur so können wir uns Alle schützen und damit unseren Beitrag zur Verkürzung der Dauer dieser Massnahmen leisten.

Die Organisation der vorgeschriebenen Vorsichtsmassnahmen ist mit einigem Aufwand verbunden, welchen die Vorstände gerne bereit sind zu leisten. Wir wollen Euch hiermit zuerst über die Massnahmen informieren und Euch zum Schluss befragen, wer ab Ende Mai und im Juni die Trainingsangebote besuchen möchte. Wir wollen die ungefähren Teilnehmerzahlen kennen, um den Schiessbetrieb zu organisieren.

Es gelten folgende Vorschriften im Schiessbetrieb:

1. Die **Anzahl Schützen im Stand** werden **limitiert**; es soll **nur jede 2. Scheibe** belegt sein, zudem werden maximal 2 weitere Personen im Stand geduldet (Schützenmeister, Mun.-/Standblattausgabe)
2. Auf dem gesamten Schiessplatz müssen **Desinfektionsmöglichkeiten** bestehen: Wir werden einen **grossen Desinfektionsmittelpender zentral unter einem Zelt beim Parkplatz** aufstellen; Weitere Desinfektionsmittelpender werden an neuralgischen Punkten (Büro, Putzstände, Toilette) vorhanden sein. Auch Läger und/oder Ladebänke sollen nach jedem Schützen desinfiziert werden. Dieser Punkt ist schwierig umzusetzen und so bitten wir, dass **alle Schützen ein persönliches Handtuch mitbringen** und im vorderen Lägerbereich oder auf der Ladebank auslegen und nach dem Trainingsprogramm wieder mitnehmen.
3. Während der Trainings müssen wir eine **Anwesenheitsliste** führen, welche im Falle von auftretenden Krankheitssymptomen zur Kontaktierung der weiteren Trainingsteilnehmer beigezogen wird. In diese Liste müssen sich alle Teilnehmer/Besucher beim Eintreffen selbständig und mit eigenem Schreibzeug eintragen. Die Liste wird bei der o.g. zentralen, ersten Desinfektionsstation aufliegen.
4. Die Schiessunterbekleidung ist bereits **zu Hause anzuziehen**.
5. Die **Anreise** zum Trainingsort soll **allein** erfolgen, Ausnahmen sind Familienangehörige.
6. Wo möglich (insbesondere im 300m-Stand) wird eine «Einbahn»-Regelung eingeführt, es gibt einen Eingang und einen separaten Ausgang.

Diese Vorschriften erfordern, den Schiessbetrieb so zu organisieren, dass er für Euch alle einigermaßen benutzerfreundlich, d.h. ohne längere Wartezeiten oder sogar vergeblicher Anreise, angeboten werden

kann. Als unterstützende Massnahme haben wir beschlossen, die Schiesszeiten in den Mittwochtrainings zu verlängern: Wir starten bereits um 17.30Uhr und schiessen bis 20.00Uhr. Mitglieder, welche zu den Risikogruppen (Ü65) gehören, sollen in den ersten Ablösungen schiessen können, die übrigen Schützen in den späteren Ablösungen. Pro Ablösung stehen den Schützen 30 Minuten zur Verfügung, sie müssen ihr Standblätter, Stiche, etc. in dieser Zeit selbständig einlesen und anschliessend das Läger räumen und den benutzten Bereich der Schreibpulte desinfizieren. Voraussichtlich werden an den Mittwochtrainings unsere Nachwuchsschützen nicht aktiv trainieren. Ihnen stehen die Samstagnachmittage, jeweils von 13.30Uhr bis 17.00Uhr zur Verfügung. Im 25/50m-Bereich wird an Samstagen von 13.30Uhr bis 19.00Uhr trainiert.

Der **Betrieb der Schützenstuben** ist ebenfalls von einschränkenden Massnahmen betroffen. Wir werden die Empfehlung des SSV umsetzen – max. 4 Gäste an einem Tisch und 2m-Abstand zwischen den Tischen. In der grossen Schützenstube wird die **Zahl der verfügbaren Plätze reduziert** (Tische und Stühle werden entfernt). Das Ganze bedeutet (leider) auch ein **reduziertes kulinarisches Angebot**, während der gesamten Öffnungszeiten **in Selbstbedienung**. Wir verzichten auf das Angebot von gekochten oder kalt hergerichteten Menüs, es werden aber Sandwiches, Waldfest, etc. angeboten.

Die Reinigung der WC-Anlagen wird nicht mehr durch Ueli Fritschi durchgeführt. Ueli gehört zur Risikogruppe. Hier suchen die Vorstände nach einer Nachfolgelösung und sind offen für Ideen/Angebote.

Der Blick in die angepassten Jahresprogramme zeigt, dass in den nächsten Wochen keine «wichtigen» Wettbewerbe anstehen: Das Eidgenössische Schützenfest ist auf 2021 verschoben, verschiedene freie Schiessen in der Region sind abgesagt, das Feldschiessen vom 5.-7. Juni findet nicht statt (eine Verschiebung in den Herbst wird geprüft), die 1. und 2. Runde der Mannschaftsmeisterschaft sind gestrichen, etc. Aus diesem Grund haben sich die Vorstände entschieden, den **Trainingsbetrieb ab Mittwoch, 27. Mai**, zu starten. Vielleicht erwirken die weiterhin strikte angewendeten Massnahmen bis dahin weitere Lockerungen.

Die Nachwuchskurse werden ab Samstag, 16. Mai weitergeführt. Wir haben im März den Kurs mit einer erfreulich grossen Beteiligung begonnen und wollen die Teilnehmer nun möglichst bald wieder begrüssen. Zudem wollen wir prüfen, ob sich die oben erwähnten Vorsichtsmassnahmen in der praktischen Anwendung bewähren. Die Dauer der JS-Kurse wurde um einen Monat bis Ende September verlängert.

Als wichtigstes Gebot bleibt, dass wir auch unter diesen Umständen die **Einhaltung der Sicherheitsregeln im Umgang mit unseren Sportgeräten jederzeit sicherstellen** müssen. Niemand von uns Schützen darf sich wegen der Corona-Massnahmen, wegen der Schiesszeitbeschränkungen, etc. gestresst fühlen und Fahrlässigkeit aufkommen lassen!

Wir bitten alle Mitglieder, welche ab 27. Mai an den Trainings teilnehmen wollen, **den beiliegenden Talon zurückzusenden**. Danach werden je Training die Scheibenbelegungen und Schiesszeiten bekannt gegeben.

Selbstverständlich sind die Vorstände nicht glücklich über diese Art und Weise des Trainings- und Schiessbetriebs. Wir denken, dass weitere Lockerungen absehbar sind. Bis dahin bedanken wir uns für Euer Verständnis für die umgesetzten Massnahmen und hoffen auf eine entspanntere Situation in der zweiten Saisonhälfte.

Namens der Vorstände der

Schützengesellschaft
der Stadt Laufen

Jörg Jermann

Pistolensektion Laufen

Rosario Priolo

Feldschützen Wahlen

Stefan Halbeisen